

HP 9212

Sumpfkalk, 12-monatig

- Zusammensetzung:** HP 9212 besteht aus Weisfettkalk und Quellwasser. HP 9212 ist mindestens zwölf Monate eingesumpft.
- Anwendung:** HP 9212 wird zur Herstellung von Kalkanstrichen und Sumpfkalkputzen verwendet.
- Untergrund:** Geeignet sind ausschließlich rein mineralische Untergründe, wie reine Kalkmörtel oder Lehmputze. Der Untergrund muss trocken, atmungsaktiv, staubfrei, tragfähig und frei von allen Verunreinigungen aller Art sein. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen. Zu glatte Untergründe sollten leicht aufgeraut werden. Sandelnde Untergründe müssen entfernt oder verfestigt werden. Der Untergrund ist gemäß DIN 18350 zu prüfen und vorzubereiten. Die Tragfähigkeit von Altbeschichtungen ist durch eine Abrissprüfung/Haftzugprüfung zu testen. Gipsputz ist kein geeigneter Untergrund.
- Besondere Hinweise:** Nicht bei Luft- und Objekttemperaturen unter +10⁰C und Luftfeuchtheitswerten unter 40% verarbeiten. Während der Karbonisierung vor zu hohen Temperaturen (z.B. künstliche Beheizung, künstliche Luftentfeuchtung, direkte Sonneneinstrahlung) und zu schnellem Feuchtigkeitsentzug schützen. Nicht auf dauerfeuchte- oder salzbelasteten Untergründen verwenden. Bei der Aushärtung für ausreichende Belüftung (z.B. wiederholtes kurzzeitiges Stoßlüften) sorgen.
-

Lieferung: In Eimern zu 15kg

Lagerung: HP 9212 ist im ungeöffneten Originalgebinde bei Temperaturen von +5°C bis +25°C und ohne direkte Sonneneinstrahlung unbegrenzt lagerfähig. Die Angaben der Lagerfähigkeit beziehen sich auf das Herstellungsdatum und gelten nur bei ordnungsgemäßer Lagerung und Transport. Frost zerstört die feinen Submikropartikel des Sumpfkalkes.

Sicherheitshinweise: HP 9212 enthält Calciumhydroxid und reagiert deshalb mit Wasser stark alkalisch (pH-Wert 11,5-13). Aufgrund der starken Alkalität Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Geeignete Schutzbrille/Handschuhe und Kleidung tragen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden.